

Pressebericht Embargo: nicht vor dem 5. März 2021, 14 Uhr (CET), veröffentlichen

AM VENTURES STARTET 100-MILLIONEN-EURO-INVESTMENTFONDS FÜR START-UP-BETEILIGUNGEN IM INDUSTRIELLEN 3D-DRUCK

VERMÖGENSVERWALTER KGAL TRITT DER GESELLSCHAFT IM JOINT VENTURE BEI, UM DIE EXPANSION MIT VORANZUTREIBEN

München, am 5. März 2021 – AM Ventures, führender Wagniskapitalgeber in der additiven Fertigung, gibt den Start des weltweit ersten Venture-Capital-Fonds mit Fokus ausschließlich auf den industriellen 3D-Druck bekannt. Hauptpartner in dem Joint Venture sind die LANGER GROUP, bisheriger alleiniger Gesellschafter von AM Ventures, und KGAL, einer der führenden unabhängigen Investment- und Asset-Manager für Realkapitalanlagen in Europa. Bereits zum Start kann der Fonds mit nahezu der Hälfte des avisierten Zeichnungsvolumens aufwarten. Im Fokus bleiben weiterhin Frühphasen- und Wachstums-Startups aus aller Welt, welche industrielle 3D-Druck-Hardware, -Software, -Materialien und -Anwendungen entwickeln und vermarkten. Der Fonds ist ein starkes Signal für die additive Fertigungsindustrie sowie für Investoren, die sich im dynamischen Umfeld von Advanced Manufacturing M&A bewegen. Dr. Hans Langer, Gründungspartner des Fonds und Vertreter der LANGER GROUP, erklärt:

„Nach sechs Jahren erfolgreicher Start-up-Investments im 3D-Druck haben wir uns entschieden, AM Ventures gemeinsam mit dem internationalen Investment- und Asset-Manager KGAL auf die nächste Stufe zu heben. Ich bin dankbar für die Erfolge, die das AM Ventures-Team seit der Gründung 2015 erzielt hat, und freue mich sehr, gemeinsam mit den früheren Geschäftsführern als heutige geschäftsführende Gesellschafter im Fonds weiterzuarbeiten. Dieser Schritt ist eine großartige Chance für 3D-Druck-Start-ups aus aller Welt und wird dabei helfen, die additive Fertigung als Schlüsseltechnologie der Produktion der Zukunft weiter zu beschleunigen.“

AM VENTURES, DIE LANGER GROUP UND KGAL VEREINEN KRÄFTE IN WAGNISKAPITALFONDS

AM Ventures und die LANGER GROUP, Hauptgesellschafter und Pioniere der 3D-Druck-Industrie (EOS GROUP, SCANLAB GROUP), freuen sich, ein Joint Venture mit der KGAL, einem der führenden unabhängigen Investment- und Asset-Manager für Realkapitalanlagen in Europa, zu verkünden. Mit einem verwalteten Investitionsvolumen von rund 15 Milliarden Euro und mehr als 390 aufgesetzten Fonds seit der Gründung im Jahr 1968 vervollständigt KGAL das Team mit wichtiger Expertise und Finanzkraft. AM Ventures' Fokus auf frühphasige und Hochtechnologiebeteiligungen ergänzt das starke Portfolio der KGAL um eine weitere Assetklasse mit großem Potenzial für Folgefonds. Neben der LANGER GROUP und den geschäftsführenden Gesellschaftern Johann Oberhofer und Arno Held ist auch KGAL Mitgesellschafter an der neuen AM Ventures Management GmbH. Dr. Klaus Wolf, Chief Investment Officer der KGAL, betont:

„Wir freuen uns außerordentlich über diese perfekte Kombination. Die Expertisen von AM Ventures und KGAL ergänzen sich ideal. Durch die langjährige Erfahrung im Markt und die starke technologische Basis besitzt AM Ventures unschlagbares Wissen im industriellen 3D-Druck. Die additive Fertigung bietet eindrucksvolles Potenzial, industrielle Produkte ressourcenschonend und

nachhaltig zu produzieren. Mit diesem Joint Venture haben wir den Grundstein für eine langfristige Partnerschaft und weitere Fonds in einem schnell wachsenden Markt gelegt.“

ERFAHRENE UNTERNEHMER BETEILIGEN SICH AN INITIAL CLOSING

AM Ventures freut sich, den Fonds mithilfe mehrerer Beteiligungen in Millionenhöhe aus einer starken Investorenbasis zu starten. Neben der LANGER GROUP, KGAL und KGAL Gesellschaftern, beteiligten sich weitere vermögende Privatpersonen und erfahrene Unternehmer als erste Limited Partner. Der finale Zeichnungsschluss des Fonds wird im Frühjahr 2022 erwartet.

„Wir sind sehr stolz, großartige visionäre Partner gefunden zu haben, die unsere Herangehensweise und Philosophie unterstützen, leistungsstarke Teams und nachhaltige Unternehmungen in frühen Phasen mit kritischem Know-how, Netzwerk und anderen Ressourcen auszustatten. Mit dem ersten Investmentfonds ausschließlich für frühphasige 3D-Druck-Start-ups setzt AM Ventures die Erfolgsgeschichte fort und leistet weiterhin einen großen Beitrag zum steilen Wachstum der industriellen additiven Fertigung“, so die geschäftsführenden Gesellschafter Johann Oberhofer und Arno Held von AM Ventures.

AM VENTURES – EINE ERFOLGSGESCHICHTE SEIT 2015

AM Ventures ist bekannt für Beteiligungen an disruptiven und global führenden Start-ups im Bereich der additiven Fertigung. Bisher wurden 15 Firmen in sechs Ländern auf drei Kontinenten in mehr als zwei Dutzend Finanzierungsrunden begleitet. Einige Beispiele: DyeMansion, das erste AM Ventures-Portfoliounternehmen, ist zum Weltmarktführer für industrielle Lösungen zur Oberflächenveredelung und Färbung von additiv gefertigten Kunststoffteilen avanciert. Der DyeMansion Print-to-Product-Workflow deckt alle Schritte der Veredelung vom Rohteil bis zum fertigen Produkt ab. Das Portfoliounternehmen 3Yourmind wird als führender Workflow-Softwareanbieter für die additive Fertigung angesehen. Mit den Softwareprodukten von 3Yourmind werden sämtliche Produktionsabläufe optimiert, was eine dezentrale Produktion rund um den Globus ermöglicht. LightForce Orthodontics aus Boston, USA, ist Hersteller personalisierter Zahnspangen, die über eine digitale Plattform in Zusammenarbeit mit Kieferorthopäden für Patienten individuell gestaltet und mittels des 3D-Drucks produziert werden. Mithilfe der Plattform und der personalisierten Produkte wird die Effizienz von Zahnkorrekturen erheblich gesteigert sowie die Behandlungszeit maßgeblich verkürzt. Additive Drives ist das jüngste „Familienmitglied“: Das Team revolutioniert die Elektromobilität mit der Entwicklung und Produktion von 3D-gedruckten Elektromotorkomponenten für mehr Flexibilität in der Produktentwicklung und bedeutende Performance-Steigerungen.

Mit einem unübertroffenen Netzwerk von Experten in der industriellen 3D-Druck-Community und engen Partnerschaften mit einigen der größten Akteure im Bereich Maschinenbau und Schlüsselkomponenten wie der EOS GROUP und der SCANLAB GROUP kann AM Ventures Start-ups viel mehr bieten als nur die reine finanzielle Unterstützung einer Wagniskapitalgesellschaft. Das Team bringt einzigartiges wertvolles Know-how aus vielen Jahrzehnten erfolgreichen Unternehmertums und tiefgreifender Technologie-Erfahrung mit.

ÜBER AM VENTURES

AM Ventures ist führender Wagniskapitalgeber im industriellen 3D-Druck (additive Fertigung) und umfasst ein Portfolio von mehr als einem Dutzend erfolgreicher Start-ups in sechs Ländern auf drei Kontinenten. Das Team verfügt über einzigartiges Technologie-Know-how und ist bestens mit führenden Branchenexperten vernetzt. AM Ventures bietet Start-ups neben einem weltweit führenden Ökosystem von nachhaltigen Beteiligungen in der additiven Fertigung beste Kontakte zu Industrieveteranen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung, Produktion und Unternehmensleitung. Seit 2021 ist AM Ventures als Venture-Capital-Fonds aufgesetzt. Gesellschafter sind die LANGER GROUP (Pioniere in der additiven Fertigung; EOS GROUP, SCANLAB GROUP), der internationale Investment- und Asset-Manager KGAL und die Managing Partner. (www.amventures.com)

ÜBER KGAL

Die KGAL ist ein führender unabhängiger Investment- und Asset-Manager mit Assets under Management von rund 11,2 Milliarden Euro und Assets under Administration von 4,0 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für

institutionelle und private Investoren in Immobilien, Infrastruktur und Flugzeuge. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor mehr als 50 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. 345 Mitarbeiter tragen unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten dazu bei, nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31. Dezember 2020).

ÜBER DIE LANGER GROUP

Dr. Hans J. Langer ist ein Pionier der additiven Fertigung. Bereits 1989 gründete er EOS in der Nähe von München mit der Vision, unter Einsatz von Lasertechnologie direkt aus CAD-Daten dreidimensionale Körper per industriellem 3D-Druck zu erzeugen. Mit Pioniergeist und dem Gespür für Marktanforderungen baute Dr. Langer das Unternehmen zu einem unabhängigen, weltweiten Technologieführer für High-End-Lösungen im Bereich des industriellen 3D-Drucks aus, das besonders die Laser-basierten Technologien als Kerndisziplin der Additiven Fertigung dominiert. Heute umfasst die EOS GROUP die EOS GmbH, AMCM, AM Metals, M4P, ALM und KVS. In zweiter Gründergeneration hat Marie Langer im Oktober 2019 die Position des Chief Executive Officer (CEO) von EOS übernommen und ist für die strategische Ausrichtung von EOS und seinen Tochtergesellschaften verantwortlich. Sohn Uli Langer ist für das Thema Innovation in der LANGER GROUP unternehmensübergreifend verantwortlich, welche unter anderem auch die SCANLAB GROUP (Laserstrahlmanagementsysteme, die Kerntechnologie der digitalen Fertigung) einschließt. (www.eos.info; www.scanlab.com)

KONTAKT

Adrian Maier-Ring

AM Ventures Management GmbH
Petersbrunner Str. 1b | 82319 Starnberg | German | www.amventures.com | info@amventures.com